

bin pie memorie, et loco sui acceptatus fuit Conradus Wiszinbach natus de Eschwege Ciuitate Hassie. qui prius tempore Rectoris scole huius Magistri Petri Czwickers de Wormpniyt Civitate prouincialis in monasterio Oywin aidis (aedis) Celestinorum fuit Locatus (d. i. Vicarius) et succentor tribus annis, Deinde postquam magister Petrus intrauit ordinem (1381) fuit idem Conradus Rector scole et Notarius Civitatis Lobauie. Vndecim annis Deinde anno et die praescripto acceptauit Notariam huius Ciuitatis etc.

Also war Conrad Wiszinbach um d. J. 1384 ff. Rector der Schule in Löbau, s. auch Carpzov's Anal. III. p. 107. 108. — Sollten in Löbau alte Nachrichten über W. (meist Weizenbach genannt) sich auffinden lassen, so würde mir die Mittheilung derselben sehr erwünscht seyn. Was Carpzov a. a. D. und Th. II. S. 247 und 301 von ihm berichtet, bezeichnet ihn als einen Mann, der in seinen Aemtern für das Gemeinwesen Zittaus thätig wirkte; und das älteste Jahrbuch nennt ihn in der Fortsetzung der mitgetheilten Anmerkung als Verfasser mehrerer Werke, welche die Geschichte und Rechtsverfassung der Stadt Zittau zum Gegenstande hatten.

Zittau.

Dr. Haupt.

~~~~~

## VII.

### C h r o n i k.

#### 1) Nekrolog vom Jahre 1825.

Im 2ten Hefte des 4ten Bdes dieses Magaz. S. 277. befindet sich wohl die Anzeige von dem am 22. März a. c. erfolgten Tode des Hrn. Past. Hofmann in Betschau